

# Sicherheitsdatenblatt

gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006

# blizz-z

Handelsname: terrastone PFM 2K extra Pflasterfugenmörtel (Komponente B)

erstellt: 29.01.09

überarbeitet am: 18.08.2011

Druckdatum: 09.11.16

Seite 1 von 11

## 1. Bezeichnung des Stoffes bzw. der Zubereitung und des Unternehmens

1.1 **Handelsname:** terrastone PFM 2K extra Pflasterfugenmörtel (Komponente B)

1.1 **Verwendung des Stoffes/der Zubereitung** zur Herstellung von Fugenmörtel

### 1.2 Bezeichnung des Unternehmens

Angaben zum Hersteller/Lieferanten

Hersteller/Lieferant: blizz-z Handwerk direkt GmbH  
Straße/Postfach: Sommerauer Str. 14  
Nat.-Kennz./PLZ/Ort: D-91555 Feuchtwangen  
Telefon: 098 52/61 62 19-0

1.3.2 **Auskunftgebender Bereich:** Technik Tel. +49 (0) 9852-616219-0 (werktags: 8:00-16:30 Uhr)  
mail: info@blizz-z.de

1.4 **Notrufnummer:** Deutschland: +49 (0) 361 73073-0  
(GGIZ Erfurt, 24 h in Deutsch und Englisch)  
Österreich: +43 1406 43 43  
(Gesundheit Österreich GmbH, 24 h)

## 2. Mögliche Gefahren

2.1 **Gefahrenbezeichnung** ätzend, gesundheitsschädlich, umweltgefährlich

### 2.2 Zusätzliche Gefahren für Mensch und Umwelt

**Für den Menschen** (ergänzende Angaben siehe Punkt 11)

Gesundheitsschädlich beim Einatmen, Verschlucken und Berührung mit der Haut, verursacht Verätzungen, Sensibilisierung durch Hautkontakt möglich.

**Für die Umwelt** giftig für Wasserorganismen, kann in Gewässern längerfristig schädliche Wirkungen haben.

**Für Werkstoffe** auf Metalle korrosiv wirkende Stoffe oder Gemische:  
Met. Korr. 1

### GHS-Einstufung

Akute Toxizität	Akut. Tox. 4
Ätz-/Reizwirkung auf die Haut	Hautätz. 1B
Schwere Augenschädigung/Augenreizung	Augenschäd. 1
Sensibilisierung der Atemwege/Haut	Sens. Haut 1
Reproduktionstoxizität	Repr. 2
Gewässergefährdend	Aqu. Chron. 2

**Gefahrenhinweise** kann gegenüber Metallen korrosiv sein.  
Gesundheitsschädlich bei Verschlucken.  
Gesundheitsschädlich bei Einatmen.  
Verursacht schwere Verätzungen der Haut und schwere Augenschäden.  
Kann allergische Hautreaktionen verursachen.  
Kann vermutlich die Fruchtbarkeit beeinträchtigen. Kann vermutlich das Kind im Mutterleib schädigen.  
Giftig für Wasserorganismen, mit langfristiger Wirkung.

### Kennzeichnungselemente

# Sicherheitsdatenblatt

gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006

**blizz-z**

Handelsname: terrastone PFM 2K extra Pflasterfugenmörtel (Komponente B)

erstellt: 29.01.09

überarbeitet am: 18.08.2011

Druckdatum: 09.11.16

Seite 2 von 11



**Signalwort**

Gefahr

**Gefahrenbestimmende Komponenten zur Etikettierung**

Benzylalkohol  
3-Aminomethyl-3,5,5-trimethylcyclohexylamin  
Xylylendiamin  
Nonylphenol

**Gefahrenhinweise**

**H 290** kann gegenüber Metallen korrosiv sein.  
**H 302** gesundheitsschädlich bei Verschlucken.  
**H 332** gesundheitsschädlich bei Einatmen  
**H 314** verursacht schwere Verätzungen der Haut und schwere Augenschäden.  
**H 317** kann allergische Hautreaktionen verursachen.  
**H 361fd** kann vermutlich die Fruchtbarkeit beeinträchtigen, kann vermutlich das Kind im Mutterleib schädigen.

**Sicherheitshinweise**

**H 411** giftig für Wasserorganismen, mit langfristiger Wirkung.  
**P 201** vor Gebrauch besondere Anweisungen einholen.  
**P 260** Staub/Rauch/Gas/Nebel/Dampf/Aerosol nicht einatmen.  
**P 273** Freisetzung in die Umwelt vermeiden.  
**P 280** Schutzhandschuhe/Schutzkleidung/Augenschutz/Gesichtsschutz tragen.  
**P 102** darf nicht in die Hände von Kindern gelangen.  
**P 308+P 313** bei Exposition oder falls betroffen: ärztlichen Rat einholen/ärztliche Hilfe hinzuziehen.  
**P 405** unter Verschluss aufbewahren  
**P 406** in korrosionsbeständigem Behälter mit korrosionsbeständiger Auskleidung aufbewahren.

**3. Zusammensetzung/Angaben zu Bestandteilen**

3.1 **Chemische Charakterisierung** Härter. Gemisch aus nachfolgend aufgeführten Stoffen mit Beimengungen.

3.2 **Gefährliche Inhaltsstoffe**

EG-Nr.	Bezeichnung	Anteil
CAS-Nr.	Einstufung	
Index-Nr.	GHS-Einstufung	
REACH-Nr.		
202-859-9	Benzylalkohol	> 25 %
100-51-6	Xn R20/22	
603-057-00-5	Acute Tox. 4, Acute Tox. 4; H 332 und H 302	

# Sicherheitsdatenblatt

gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006

**blizz-z**

Handelsname: terrastone PFM 2K extra Pflasterfugenmörtel (Komponente B)

erstellt: 29.01.09

überarbeitet am: 18.08.2011

Druckdatum: 09.11.16

Seite 3 von 11

220-666-8	3-Aminomethyl-3,5,5-trimethylcyclohexylamin	> 25 %
2855-13-2	Xn, C R21/22-34-43-52-53	
612-067-00-9	Acute Tox.4, Acute Tox.4, skin Corr. 1B, Skin Sens. 1, Aquatic Chronic 3; H312 H302 H314 H317 H412	
216-032-5	Xylylendiamin	< 10 %
1477-55-0	C, Xn, R20/22-34-43-52-53	
	Acute Tox. 3, Acute Tox. 4, Skin Corr. 1B, Skin Sens. 1, Aquatic Chronic 3; H331 H302 H314 H317 H412	
01-2119480150-50		
	Leinöl, Polymer mit Bisphenol A, Bisphenol-A-Diglycidylether, Diethylentriamin, Formaldehyd, glycidyl Ph Äther und Pentaethylenhexamin	< 10 %
68915-81-1	Xi R38-41	
	Skin Irrit. 2, Eye Dam. 1; H315 H318	
246-672-0	Nonylphenol	< 5 %
25154-52-3	Repr. Cat. 3; Repr. Cat 3, Xn, C, N R62-63-22-34-50-53	
601-053-00-8	Repr. 2, Acute Tox. 4, Skin corr. 1B, Aquatic Acute 1, Aquatic Chronic 1; H361fd H302 H314 H400 H410	
223-775-9	3,6,9,12-Tetraazatetradecan-1,14-diamin (vgl. Pentaethylenhexamin)	< 1 %
4067-16-7	C, N R34-43-50-53	
612-064-00-2	Skin Corr. 1B, Skin Sens. 1, Aquatic Acute 1, Aquatic Chronic 1; H314 H317 H400 H410	
203-986-2	3,6,9-Triazaundecan-1,11-diamin (vgl. Tetraethylenpentamin)	< 1 %
112-57-2	Xn, C, N R21/22-34-43-51-53	
612-060-00-0	Acute Tox. 4, Acute Tox. 4, Skin Corr. 1B, Skin Sens. 1, Aquatic Chronic 2; H312 H302 H 314 H317 H411	
203-865-4	3-Azapentan-1,5-diamin (vgl. Diethylentriamin)	< 1 %
111-40-0	Xn, C R21/22-34-43	
612-058-00-X	Acute Tox. 4, Acute Tox. 4, Skin Sens. 1; Skin Corr. 1B H312 H302 H314 H317	

Wortlaut der R- und H-Sätze: siehe unter Abschnitt 16.

## 4. Erste-Hilfe-Maßnahmen

### 4.1 Allgemeine Hinweise

Beschmutzte, getränkte Kleidung sofort ausziehen. Bei Unwohlsein ärztlichen Rat einholen.

### 4.1 Nach Einatmen

Nach Einatmen von Dämpfen oder Zersetzungsprodukten im Unglücksfall an die frische Luft bringen. Bei Beschwerden ärztlicher Behandlung zuführen.

# Sicherheitsdatenblatt

gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006

**blizz-z**

Handelsname: terrastone PFM 2K extra Pflasterfugenmörtel (Komponente B)

erstellt: 29.01.09

überarbeitet am: 18.08.2011

Druckdatum: 09.11.16

Seite 4 von 11

- 4.2 **Nach Hautkontakt** Sofort mit Seife und viel Wasser abwaschen. Bei andauernder Hautreizung Arzt aufsuchen.
- 4.3 **Nach Augenkontakt** Sofort mit viel Wasser, auch unter dem Augenlid, für mindestens 15 Minuten ausspülen. Augenärztliche Behandlung wird empfohlen.
- 4.4 **Nach Verschlucken** Kein Erbrechen hervorrufen. Arzt hinzuziehen. Achtung bei Erbrechen. - Hohe Erstickungsgefahr durch schäumende Bestandteile. Mund ausspülen. Einige Gläser Wasser zu trinken geben. Ob Brechreiz auslöst werden soll, muss vom Arzt entschieden werden.

## Wichtigste akute und verzögert auftretende Symptome und Wirkungen

Gefahr von Atemstillstand, Gefahr von Herzrhythmusstörungen. Das Einatmen der Dämpfe kann zu einer Reizung der Atemorgane, Husten und Halsschmerzen führen. Die physiologische Wirkung ist gekennzeichnet durch Kopfschmerzen, Reizung der Schleimhäute (gerötete Augen, verstopfte Nase), Blutdrucksenkung, Unruhe, Übelkeit, Erbrechen, rasch einsetzende Atemnot, Sehkraftlähmung, Kollapsgefahr und Ohnmacht.

- 4.5 **Hinweise für den Arzt** symptomatisch behandeln.

---

## 5. Maßnahmen zur Brandbekämpfung

- 5.1 **Geeignete Löschmittel** Schaum, Kohlendioxid (CO<sub>2</sub>), Trockenlöschmittel
- 5.2 **Ungeeignete Löschmittel** kein Wasser verwenden
- 5.3 **Besondere Gefährdung durch den Stoff oder die Zubereitung selbst, seine Verbrennungsprodukte oder entstehende Gase**  
beim Brand kann entstehen: dichter, schwarzer giftiger Rauch, Ammoniak (NH<sub>3</sub>), Kohlendioxid (CO<sub>2</sub>), Kohlenmonoxid (CO) und nitrose Gase (NO<sub>x</sub>).
- 5.4 **Besondere Schutzausrüstung bei Brandbekämpfung**  
Im Brandfall Umluft unabhängiges Atemschutzgerät tragen.
- 5.5 **Zusätzliche Hinweise**  
Kontaminiertes Wasser Löschwasser auffangen, darf nicht in die Kanalisation gelangen. Brandrückstände und kontaminiertes Löschwasser müssen entsprechend den örtlichen behördlichen Vorschriften entsorgt werden.

---

## 6. Maßnahmen bei unbeabsichtigter Freisetzung

- 6.1 **Personenbezogene Vorsichtsmaßnahmen**  
Umluft unabhängiges Atemschutzgerät und Chemieschutzanzug tragen. Bei der Arbeit geeignete Schutzkleidung, Schutzhandschuhe und Schutzbrille/Gesichtsschutz tragen. Personen in Sicherheit bringen.
- 6.2 **Umweltschutzmaßnahmen** nicht in die Kanalisation/Oberflächenwasser/Grundwasser gelangen lassen.
- 6.3 **Verfahren zur Reinigung/Aufnahme** Mit Flüssigkeit bindendem Material aufnehmen (z. B. Sand, Säurebindemittel, Universalbindemittel). Mechanisch aufnehmen und in geeigneten Behältern zur Entsorgung bringen.
- 6.4 **Zusätzliche Hinweise** Schutzvorschriften (siehe Abschnitt 7 und 8) beachten. Informationen zur Entsorgung siehe Kapitel 13.

---

## 7. Handhabung und Lagerung

# Sicherheitsdatenblatt

gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006

**blizz-z**

Handelsname: terrastone PFM 2K extra Pflasterfugenmörtel (Komponente B)

erstellt: 29.01.09

überarbeitet am: 18.08.2011

Druckdatum: 09.11.16

Seite 5 von 11

- 7.1 **Hinweis zum sicheren Umgang** Den Behälter fest verschlossen halten. Nur in gut gelüfteten Bereichen verwenden. Kontakt mit Haut, Augen und Kleidung vermeiden.
- 7.1.1 **Weitere Hinweise** Augenspülflasche mit reinem Wasser. Dämpfe und Aerosole nicht einatmen. Bei der Verwendung nicht essen, trinken oder rauchen. Persönliche Schutzkleidung verwenden.
- 7.2 **Lagerung**
- 7.2.1 **Anforderungen an Lagerräume und Behälter** Lagerung: Stahl- oder Edelstahlbehälter verwenden. Bodenwanne ohne Abfluss vorsehen. Behälter möglichst im Freien lagern. Behälter dicht verschlossen an einem trockenen, gut belüfteten Ort aufbewahren.
- 7.2.2 **Zusammenlagerungshinweise** Unverträglich mit Säuren und Basen.
- 7.2.3 **Weitere Angaben zu Lagerbedingungen** von Nahrungsmitteln, Getränken und Futtermittel fernhalten. Von Eisen, Wasser und Lauge fernhalten.

---

## 8. Begrenzung und Überwachung der Exposition/persönliche Schutzausrüstung

### 8.1 Grenzwerte für die Exposition am Arbeitsplatz und biologische Grenzwerte

#### 8.1.1 Arbeitsplatzgrenzwerte (AGW) Deutschland

#### 8.1.2 Arbeitsplatz-Richtgrenzwerte der EU

8.1.3 **Begrenzung und Überwachung der Exposition:** für ausreichende Belüftung sorgen, besonders in geschlossenen Räumen.

8.2 **Persönliche Schutzausrüstung** Hände vor den Pausen und sofort nach der Handhabung des Produktes waschen. Bei der Verwendung nicht essen, trinken oder rauchen. Kontakt mit Haut, Augen und Kleidung vermeiden. Beschmutzte Kleidung ausziehen und vor der Wiederverwendung waschen.

8.2.1 **Atemschutz** Bei unzureichender Belüftung Atemschutzgerät anlegen.

8.2.2 **Handschutz** Neoprenhandschuhe, Butylkautschuk - Butyl(0,5 mm), Nitrilkautschuk, Handschuhe aus PVC, undurchlässige Handschuhe.

8.2.3 **Augenschutz** Dicht schließende Schutzbrille, Augenspülflasche mit reinem Wasser.

8.2.4 **Körperschutz** Langärmelige Arbeitskleidung.

8.3 **Umweltschutzmaßnahmen** Bei Verschütten oder Auslaufen sind entsprechende Sofortmaßnahmen zu ergreifen.

---

## 9. Physikalische und chemische Eigenschaften

- 9.1 **Aggregatzustand** flüssig
- 9.2 **Farbe** farblos
- 9.3 **Geruch** aminartig
- 9.4 **Siedepunkt/-bereich** > 200 °C
- 9.5 **Flammpunkt** ca. 100 °C
- 9.6 **Zündtemperatur** n.b.
- 9.7 **Explosionsgefahr** keine

# Sicherheitsdatenblatt

gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006

**blizz-z**

Handelsname: terrastone PFM 2K extra Pflasterfugenmörtel (Komponente B)

erstellt: 29.01.09

überarbeitet am: 18.08.2011

Druckdatum: 09.11.16

Seite 6 von 11

9.8	<b>Dichte bei 20° C</b>	1,05 g/cm <sup>3</sup>
9.10	<b>Wasserlöslichkeit</b>	geringfügig mischbar
9.11	<b>pH Wert bei 20° C</b>	8,5 - 11

## 10. Stabilität und Reaktivität

10.1	<b>Reaktivität</b>	keine Zersetzung bei bestimmungsgemäßer Lagerung und Anwendung
10.2	<b>Chemische Stabilität</b>	stabil unter normalen Bedingungen
10.2	<b>Möglichkeit gefährlicher Reaktionen</b>	Korrodiert Aluminium, Kupfer, Zink, Reaktionen mit Peroxiden (Explosionsgefahr)
10.3	<b>Zu vermeidende Stoffe</b>	Von Eisen, Wasser und Lauge fernhalten.
10.4	<b>Unverträgliche Materialien</b>	Natriumhypochlorit, organische Säuren, Mineralsäuren, Amine, Basen, Oxidationsmittel, Reduktionsmittel. Alkali- und Erdalkalimetalle.
10.5	<b>Gefährliche Zersetzungsprodukte</b>	Giftige Gase/Dämpfe, organische Säuren. Bei Brand kann entstehen: Salpetersäure, Ammoniak, Aldehyde, Kohlenwasserstoffe, Kohlenmonoxid (CO), Kohlendioxid (CO <sub>2</sub> ) und nitrose Gase (NO <sub>x</sub> ).

## 11. Toxikologische Angaben

11.1	<b>Toxikologische Prüfungen</b>	Toxikokinetik, Stoffwechsel und Verteilung. Gesundheitsschädlich beim Einatmen, Verschlucken und Berührung mit der Haut.
------	---------------------------------	---

### 11.2 Akute Toxizität

CAS-Nr.	Bezeichnung				
	Expositionswege	Methode	Dosis	Spezies	h
100-51-6	Benzylalkohol				
	Akute orale Toxizität	LD50	1230 mg/kg	Ratte	
	Akute inhalative Toxizität	ATE	11 mg/l		
2855-13-2	3-Aminomethyl-3,5,5-trimethylcyclohexylamin				
	Akute orale Toxizität	LD50	1030 mg/kg	Ratte	
	Akute dermale Toxizität	LD50	1840 mg/kg	Kaninchen	
1477-55-0	Xylendiamin				
	Akute orale Toxizität	LD50	930 mg/kg	Ratte	
	Akute dermale Toxizität	LD50	~2000 mg/kg	Kaninchen	
	Akute inhalative Toxizität	LD50	2,4 mg/l	Ratte	4
25154-52-3	Nonylphenol				
	Akute orale Toxizität	LD50	1900 mg/kg	Ratte	
	Akute dermale Toxizität	LD50	2140 mg/kg	Kaninchen	
112-57-2	3,6,9-Triazaundecan-1,11-diamin (vgl. Tetraethylenpentamin)				

# Sicherheitsdatenblatt

gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006

**blizz-z**

Handelsname: terrastone PFM 2K extra Pflasterfugenmörtel (Komponente B)

erstellt: 29.01.09

überarbeitet am: 18.08.2011

Druckdatum: 09.11.16

Seite 7 von 11

	Akute orale Toxizität	ATE	500 mg/kg		
	Akute dermale Toxizität	LD50	660 mg/kg	Kaninchen	
111-40-0	3-Azapentan-1,5-diamin (vgl. Diethylentriamin)				
	Akute orale Toxizität	LD50	1540 mg/kg	Ratte	
	Akute dermale Toxizität	LD50	672 mg/kg	Kaninchen	

- 11.3 Reiz- und Ätzwirkung** Das Produkt verursacht Verätzungen von Augen, Haut und Schleimhäuten. Augenkontakt kann zu Hornhautschäden führen. Die physiologische Wirkung ist gekennzeichnet durch Kopfschmerzen, Reizung der Schleimhäute (gerötete Augen, verstopfte Nase), Blutdrucksenkung, Unruhe, Übelkeit, Erbrechen, rasch einsetzende Atemnot, Sehkraftlähmung, Kollapsgefahr und Ohnmacht.
- 11.4 Sensibilisierende Wirkungen** Sensibilisierung durch Hautkontakt möglich.
- 11.5 Schwerwiegende Wirkungen nach wiederholter oder längerer Exposition**  
 STOT - Einmalige Exposition: nicht eingestuft  
 STOT - Wiederholte Exposition: nicht eingestuft  
 Aspirationsgefahr: nicht eingestuft
- 11.6 Krebserzeugende, erbgutverändernde und fortpflanzungsgefährdende Wirkungen**  
 Kanzerogenität: nicht eingestuft  
 Mutagenität: nicht eingestuft  
 Reproduktionstoxizität: 2
- 11.7 Erfahrungen aus der Praxis** Vorsicht: Gefahr der Schaumaspiration

## 12. Umweltbezogene Angaben

### 12.1 Ökotoxizität

CAS-Nr.	Bezeichnung				
	Aquatische Toxizität	Methode	Dosis	Spezies	h
2855-13-2	3-Aminomethyl-3,5,5-trimethylcyclohexylamin				
	Akute Fischtoxizität	LC50	110 mg/l	Brachidanio rerio	96
	Akute Algtoxizität	ErC50	37 mg/l	Scenedesmus subspicatus	72
	Akute Crustaceatoxizität	EC50	23 mg/l	Daphnia magna	48
1477-55-0	Xyllyldiamin				
	Akute Fischtoxizität	LC50	> 100 mg/l	Oncorhynchus mykiss	96
	Akute Crustaceatoxizität	EC50	16 mg/l	Daphnia magna	48
25154-52-3	Nonylphenol				
	Akute Fischtoxizität	LC50	< 1 mg/l	Pimephales promelas	96

# Sicherheitsdatenblatt

gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006

**blizz-z**

Handelsname: terrastone PFM 2K extra Pflasterfugenmörtel (Komponente B)

erstellt: 29.01.09

überarbeitet am: 18.08.2011

Druckdatum: 09.11.16

Seite 8 von 11

	Akute Crustaceatoxizität	EC50	< 1 mg/l	Daphnia magna	48
112-57-2	3,6,9-Triazaundecan-1,11-diamin (vgl. Tetraethylenpentamin)				
	Akute Fischtoxizität	LC50	420 mg/l	Poecilia reticulata	96
	Akute Algentoxizität	ErC50	2,1 mg/l	Selenastrum capricornutum	72
	Akute Crustaceatoxizität	EC50	24,1 mg/l	Daphnia magna	48
111-40-0	3-Azapentan-1,5-diamin (vgl. Diethylentriamin)				
	Akute Fischtoxizität	LC50	430 mg/l	Leuciscus idus	96
	Akute Algentoxizität	ErC50	1164 mg/l	Selenastrum capricornutum	72
	Akute Crustaceatoxizität	EC50	53,5 mg/l	Daphna magna	48

- 12.2 **Mobilität** keine Daten vorhanden
- 12.3 **Persistenz und Abbaubarkeit** keine Daten vorhanden
- 12.4 **Bioakkumulationspotential** keine Daten vorhanden
- 12.5 **Ergebnis der Ermittlung der PBT-Eigenschaften und vPvB-Beurteilung** keine Daten vorhanden
- 12.6 **Verteilungskoeffizient n-Oktanol/Wasser**

CAS-Nr.	Bezeichnung	Log Pow
100-51-6	Benzylalkohol	1,05
2855-13-2	3-Aminomethyl-3,5,5-trimethylcyclohexylamin	1,9
112-57-2	3,6,9-Triazaundecan-1,11-diamin (vgl. Tetraethylenpentamin)	-1,05
111-40-0	3-Azapentan-1,5-diamin (vgl. Diethylentriamin)	-2,13

- 12.7 **Andere schädliche Wirkungen** stark wassergefährdend. Giftig für Wasserorganismen, kann in Gewässern längerfristig schädliche Wirkungen haben. Das Konzentrat nicht in die öffentliche Kanalisation, Oberfläche- oder Grundwasser gelangen lassen.

## 13. Hinweise zur Entsorgung

### 13.1 Verfahren zur Abfallbehandlung

#### 13.1.1 Empfehlung

Nicht in Oberflächenwasser oder Kanalisation gelangen lassen. Die Wiederverwertung (Recycling) ist der Entsorgung vorzuziehen. Für dieses Produkt kann keine Abfallschlüsselnummer gem. europäischem Abfallverzeichnis (AVV) festgelegt werden, da erst der Verwendungszweck durch den Verbraucher eine Zuordnung erlaubt. Die Abfallschlüsselnummer ist in Absprache mit dem Entsorger/Hersteller/der Behörde festzustellen.

#### 13.1.2 Verpackung/Verunreinigte Verpackungen und empfohlene Reinigungsmittel

Leere Behälter zur örtlichen Wiederverwertung, Wiedergewinnung oder Abfallbeseitigung abgeben. Kontaminierte Verpackungen sind optimal zu entleeren, sie können dann nach entsprechender



# Sicherheitsdatenblatt

gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006

# blizz-z

Handelsname: terrastone PFM 2K extra Pflasterfugenmörtel (Komponente B)

erstellt: 29.01.09

überarbeitet am: 18.08.2011

Druckdatum: 09.11.16

Seite 9 von 11

Reinigung einer Wiederverwendung zugeführt werden. Nicht reinigungsfähige Verpackungen sind wie der Stoff zu entsorgen.

## 14. Angaben zum Transport

### 14.1 Landtransport ADR/RID und GGVS/GGVE

Grenzüberschreitend /Inland

UN-Nummer	UN 2735
Ordnungsgemäße UN-Versandbezeichnung	AMINE, FLÜSSIG, ÄTZEND, N.A.G. 3-Aminomethyl-3,5,5-trimethylcyclohexylamin,
Xylylendiamin	
Transportgefahrenklasse	8
Verpackungsgruppe	III
Gefahrzettel	8



Klassifizierungscode	C7
Sondervorschriften	274
Begrenzte Menge (LQ)	5 L
Beförderungskategorie	3
Gefahrnummer	80
Tunnelbeschränkungen	E

### 14.2 Binnenschifftransport ADN/ADR

UN-Nummer	UN 2735
Ordnungsgemäße UN-Versandbezeichnung	AMINE, FLÜSSIG, ÄTZEND, N.A.G. 3-Aminomethyl-3,5,5-trimethylcyclohexylamin,
Xylylendiamin	
Transportgefahrenklasse	8
Verpackungsgruppe	III
Gefahrzettel	8



Klassifizierungscode	C7
Sondervorschriften	274
Begrenzte Menge (LQ)	5 L

### 14.3 Seeschifftransport IMDG/GGV See

UN-Nummer	UN 2735
Ordnungsgemäße UN-Versandbezeichnung	AMINE, LIQUID, CORROSIVE, N.O.S. 3-Aminomethyl-3,5,5-trimethylcyclohexylamin, M-phenylenebis(methylamine)
Transportgefahrenklasse	8
Verpackungsgruppe	III
Gefahrzettel	8



Klassifizierungscode	C7
Sondervorschriften	223, 274

# Sicherheitsdatenblatt

gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006

**blizz-z**

Handelsname: terrastone PFM 2K extra Pflasterfugenmörtel (Komponente B)

erstellt: 29.01.09

überarbeitet am: 18.08.2011

Druckdatum: 09.11.16

Seite 10 von 11

Begrenzte Menge (LQ) 5 L  
EMS F-A, S-B

## 14.4 Luftransport ICAO – TI und IATA – DGR

UN-Nummer UN 2735  
Ordnungsgemäße UN-Versandbezeichnung AMINE, LIQUID, CORROSIVE, N.O.S.  
3-Aminomethyl-3,5,5-trimethylcyclohexylamin,  
M-phenylenebis(methylamine)  
Transportgefahrenklasse 8  
Verpackungsgruppe III  
Gefahrzettel 8



Begrenzte Menge (LQ) Passenger 1 L  
IATA-Verpackungsanweisung - Passenger 852  
IATA-Maximale Menge - Passenger 5 L  
IATA-Verpackungsanweisung - Cargo 856  
IATA-Maximale Menge - Cargo 60 L

**Umweltgefahren** ja



### Besondere Vorsichtsmaßnahmen für den Verwender

Beim Umgang mit Chemikalien üblichen Vorsichtsmaßnahmen sind zu beachten.

### Massengutbeförderung gemäß Anhang II des MARPOL-Übereinkommens 73/78 und gemäß IBC-Code

Der Transport erfolgt ausschließlich in zugelassenen und geeigneten Verpackungen

---

## 15. Rechtsvorschriften - Vorschriften zur Sicherheit, Gesundheits- und Umweltschutz/ spezifische Rechtsvorschriften für den Stoff oder das Gemisch

### 15.1 Nationale Vorschriften

Beschäftigungsbeschränkung Beschäftigungsbeschränkungen für Jugendliche beachten (§ 22 JArbSchG), Beschränkungen für werdende und stillende Mütter (§§ 4 und 5 MuSchRiV).

### 15.2 Störfallverordnung

Bestimmungen der Störfallverordnung beachten

### 15.2.2 Wassergefährdungsklasse

3 - stark wassergefährdend

### 15.2.3 Status

Mischungsregel gemäß VwVwS Anhang 4, Nr. 3

### 15.2.4 Stoffsicherheitsbeurteilung

für diesen Stoff wurde keine Stoffsicherheitsbeurteilung durchgeführt.

---

## 16. Sonstige Angaben

### Vollständiger Wortlaut der in den Kapiteln 2 und 3 aufgeführten R-Sätze

20/21/22 Gesundheitsschädlich beim Einatmen, Verschlucken und Berührung mit der Haut.  
34 Verursacht Verätzungen.  
38 Reizt die Haut.  
41 Gefahr ernster Augenschäden.

# Sicherheitsdatenblatt

gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006

**blizz-z**

Handelsname: terrastone PFM 2K extra Pflasterfugenmörtel (Komponente B)

erstellt: 29.01.09

überarbeitet am: 18.08.2011

Druckdatum: 09.11.16

Seite 11 von 11

- 43 Sensibilisierung durch Hautkontakt möglich.
- 50 Sehr giftig für Wasserorganismen.
- 53 Kann in Gewässern längerfristig schädliche Wirkungen haben.
- 62 Kann möglicherweise die Fortpflanzungsfähigkeit beeinträchtigen.
- 63 Kann das Kind im Mutterleib möglicherweise schädigen.

### Volltext der Gefahrenhinweise in Abschnitt 2 und 3

- H290 Kann gegenüber Metallen korrosiv sein.
- H302 Gesundheitsschädlich bei Verschlucken.
- H312 Gesundheitsschädlich bei Hautkontakt.
- H314 Verursacht schwere Verätzungen der Haut und schwere Augenschäden.
- H315 Verursacht Hautreizungen.
- H317 Kann allergische Hautreaktionen verursachen.
- H318 Verursacht schwere Augenschäden.
- H331 Giftig beim Einatmen.
- H361fd Kann vermutlich die Fruchtbarkeit beeinträchtigen, kann vermutlich das Kind im Mutterleib schädigen.
- H410 sehr giftig für Wasserorganismen mit langfristiger Wirkung.

Die vorstehenden Angaben stützen sich auf den heutigen Stand unserer Kenntnisse. Sie sollen unsere Produkte im Hinblick auf Sicherheitserfordernisse beschreiben und stellen keine Zusicherung von Eigenschaften dar. Bestehende Gesetze und Bestimmungen sind vom Empfänger unseres Produktes in eigener Verantwortung zu beachten.